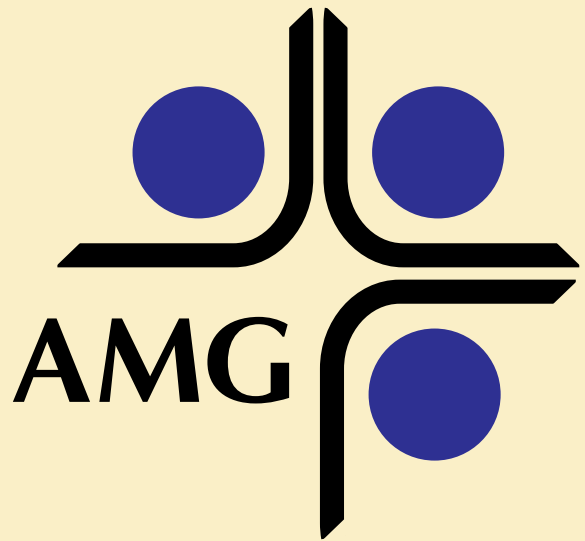


Dankopfer 2020

Gemeinsamer Aufruf mennonitischer Werke zur Herbstsammlung



Covid 19 erschwert die Hilfe in der Ostukraine.

Die schwierigen Umstände beim Verteilen der Hilfsgüter in der Region Avdiivka (Ostukraine) werden aktuell durch die Covid-19-Pandemie noch verstärkt. Beim Verteilen der Hilfsgüter muss genauso eine Maske getragen werden, wie beim Verladen im Lagerhaus. Das ist eine Herausforderung für die MitarbeiterInnen bei dieser schweren Arbeit. Die Hilfswerksarbeit der ukrainischen Mennonitengemeinden (MB) ist auf unsere Unterstützung dringend angewiesen, damit die Menschen in/nahe den Kriegsgebieten auch weiterhin mit Lebensmitteln, Brennmaterial zum Heizen und Medikamenten versorgt werden können. Durch die entstandenen Kontakte ist es vielfach möglich, Unterrichtsstunden und Vorträge über Friedens- und Versöhnungsthemen in Schulen zu gestalten - mit Angeboten für die SchülerInnen, und die LehrerInnen. Hilfswerksarbeit und Friedensarbeit gehen Hand in Hand.

Das vorgestellte Projekt steht auch als Beispiel für unsere Hilfe in anderen Teilen der Welt. Dank Eurer/Ihrer Spenden können Menschen neue Hoffnung für ihr Leben erfahren.



MitarbeiterInnen vom Team verteilen Fleischkonserven vom MCC an die Leitung der Schule.

Mennonitisches Hilfswerk (MH)

Lautereckenstr. 10, 67069 Ludwigshafen

Tel.: 0621-54 54 914

info@menno-hilfswerk.de

www.menno-hilfswerk.de

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. d. Auftraggebers

Empfänger
Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

BKD e.G. Duisburg
IBAN DE89 3506 0190 1013 5090 14
BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck	Betrag EUR
Dankopfer Herbst 2020	

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Datum:

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

ARBEITSG. MENNON. GEM. KDÖR*60322 FRANKFURT

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE89350601901013509014

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODED1DKD

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

DANKOPFER FRIEDENSARB () MISSION () HILFSWERK ()

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Bankleitzahl des Kontoinhabers Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

06

SPENDE

Südostasien – Wasser in Fülle

Seit nunmehr 10 Jahren sind P+M mit ihrer Familie in Südostasien. Sie erzeugen mit lokalen Mitteln und lokalen Arbeitskräften Wasserfilter. Und es gelingt ihnen, das zu akzeptablen Preisen für die Ärmsten der Armen in ihrem Einsatzland zu machen. Familien, die nicht bezahlen können, werden unterstützt. Hygieneschulungen und vieles mehr werden durchgeführt. Außerdem dürfen sie Wasser des Lebens weitergeben. P+M erleben, wie Menschen durch den Glauben an Jesus Christus ihr Leben verändern. Familien kehren sich ab von Alkoholmissbrauch und Gewalt in den Ehen. Neue Wege werden beschritten. Als die Covid-19-Pandemie ihr Land erreichte, war die große Frage: Verlassen wir unser Land? Sie entschieden sich zu bleiben, da es ihr Land ist und da die Firma, ihre Mitarbeitenden und ihre Freunde sie nun dringend brauchen – obwohl ihre Kinder mit den Bronchien vorbelastet sind und obwohl das Gesundheitssystem vor Ort nicht so gut ist. Nun können sie nicht im Sommer, wie geplant, nach Hause kommen. Sie können nicht Freunde und Gemeinden besuchen. Sie können nicht für ihr Projekt werben. Zusätzlich ist es nach so vielen Jahren im Ausland schwierig, die nötigen Spenden zu bekommen, da man den persönlichen Kontakt nicht so intensiv pflegen kann. Wer kann und möchte helfen, dass dieses tolle Projekt in Südostasien fortgeführt wird?



Deutsches Mennonitisches Missionskomitee (DMMK)

Silberbergstr. 35, 69256 Mauer

Tel.: 06226-9299039

sekretariat@mission-mennoniten.de

www.mission-mennoniten.de



Wassermangel: Ein großer See und doch kein Trinkwasser

Die Stadt Goma liegt direkt am Kivu-See, und doch gibt es kaum sauberes Trinkwasser für die Bewohner*innen. Der kommende Sattlerpreisträger des DMFK, Lucha (DR Kongo), setzt auf friedliche direkte Aktionen, um diese skandalösen Umstände zu ändern. „Müde vom Wassermangel in der Zeit der Pandemie saßen wir vor dem Büro der Provinzleitung von REGIDESO, um diesen schwerwiegenden Verstoß der öffentlichen Wasserversorgungsgesellschaft anzuprangern und von den Managern etwas mehr Anstrengungen zu fordern, um den Trend umzukehren. Wir konnten mit dem Provinzdirektor sprechen, der das aktuelle Defizit erkannte und versprach, sich in Zukunft zu verbessern.“ Gerade während der Corona-Krise ist sauberes Wasser dringender denn je, um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu bewirken. Wir unterstützen Lucha in ihrem Kampf.

Wir bitten um Spenden für die Arbeit des Deutschen Mennonitischen Friedenskomitees und des Mennonitischen Friedenszentrum Berlin – damit weiterhin Frieden und Gerechtigkeit gefördert und gefordert werden können.

Übersetzung des Plakats im Bild: „Wie sollen wir Covid-19 bekämpfen ohne Wasser? Lucha“

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee,
Tel 06223-51400, info@dmfk.de, www.dmfk.de

Mennonitisches Friedenszentrum Berlin,

Tel. 033742 618501,

menno.friedenszentrum@email.de

www.menno-friedenszentrum.de

Dankopfer 2020 Gemeinsamer Aufruf mennonitischer Werke zur Herbstsammlung

Mennonitische Werke setzen sich ein! Unser gemeinsamer Auftrag ist es, Menschen mit dem Wort Gottes, mit praktischer Hilfe und mit Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit zu dienen.

Wir – Einzelne, Gemeinden und Werke – stehen in der einen Mission Gottes, hin zu den Menschen.

Die mennonitische Friedensarbeit (Mennonitisches Friedenskomitee und Mennonitisches Friedenszentrum Berlin), Hilfswerk und Missionskomitee rufen gemeinsam auf, ihre Arbeit mit dem Dankopfer 2020 zu unterstützen!

Die hier dargestellten Projekte stehen beispielhaft für die Arbeit der beteiligten Werke in verschiedenen Teilen der Welt.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Zuwendungsbescheinigung

Der umseitige Betrag wurde der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden (AMG) K.d.ö.R. gespendet. Bis 200,- EUR gilt der von Ihrer Bank, Sparkasse oder Postbank abgestempelte Quittungsbeleg als Zuwendungsbescheinigung. Es wird bestätigt, dass die Spende nur zu mildtätigen oder gemeinnützigen Zwecken (§§ 52-54 AO) verwendet wird. Die AMG ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, gem. Beschluss des Kultusministeriums Rheinland Pfalz vom 20.09.1990, Staatsanzeiger Rh-Pfalz am 10.12.90 Nr. 46 Seite 1191-1193.

Wir danken herzlich
für Ihre Spende

Arbeitsgemeinschaft
Mennonitischer Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.